

reichischen Architekten Karl Gangolf Kayser mit der Ausarbeitung von Plänen und den Arbeiten der Restauration, die im romanischen Stile des frühen Mittelalters vorgenommen wurde. Damit ist eines der hervorragendsten Denkmale der mittelalterlichen Burgenkunde in Oesterreich gerettet.

Im Semmeringgebiet liegt das Schloß Wartenstein, eines der schönst gelegenen Schlösser Oesterreichs, welches sich seit 1905 im Besitze des Bruders Seiner Durchlaucht, des Prinzen Franz von Liechtenstein befindet, das durch die Fürsorge des Fürsten aus seinem stark vernachlässigten Zustand herausgehoben wurde. Dieselbe Fürsorge erfuhren die Schlösser Seebenstein und Thernberg, ebenfalls im herrlichen Gebiete des Semmering gelegen, von denen das Erstere seit einer Reihe von Jahren als Ferienheim für Wiener Kinder zur Verfügung gestellt wird.

Fürst Karl Eusebius ist der Erbauer des prachtvollen Schloßes Feldsberg, das er in den wesentlichen Teilen ausführte und wo er gemäß dem Geiste seiner prunkliebenden Zeit eine glänzende Hofhaltung hielt. Der regierende Fürst hält sich mit Vorliebe in diesem Schlosse auf, dessen herrliche Innenräume er mit prachtvollen Sammlungen von Bildern, Waffen, Möbeln und Keramiken ausstattete, das er teilweise restaurierte und dessen prächtigen Park er bedeutend erweiterte.

Fürst Karl Eusebius, legte auch den berühmten Park von Eisgrub an, der sich schon unter ihm zu einer bedeutenden Gartenanlage auswuchs, deren Schönheit von den Zeitgenossen viel bewundert wurde; unter seinen Nachfolgern wurde er wesentlich erweitert, besonders als die in jahrelanger, mühevoller Arbeit erfolgte Regulierung des Thaja-Flusses durchgeführt war. Heute zählt der Park von Eisgrub, der vom regierenden Fürsten zu einem Wunder einer modernen Gartenschöpfung umgestaltet wurde, unter die ersten Gartenanlagen der Welt, der besonders zur Zeit der Rosenblüte in märchenhafter Pracht erstrahlt. Nur